

# ENTGELTE FÜR DIENSTLEISTUNGEN

**VATTENFALL EUROPE  
DISTRIBUTION  
BERLIN GmbH**

## Messstellenbetrieb und Messung

SEITE/UMFANG  
1/2

VERSION  
02.02.2009

Bereitstellung eines GSM-Modems zur Fernauslesung	75,00 EUR/Jahr
Manuelle Auslesung eines Lastgangs vor Ort je Ablesung	50,00 EUR
Extraablesung für Lastprofilkunden je Ablesung	30,00 EUR
Bereitstellung eines historischen Lastgangs	50,00 EUR
Zählerprüfung vor Ort (keine eichrechtliche Prüfung)	42,50 EUR
Zählerzuordnungsprüfung vor Ort	89,00 EUR
Zählerwechsel bei Lastprofilkunden	38,55 EUR

## Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung

Nach § 24 NAV unterbricht der Netzbetreiber den Netzanschluss und die Anschlussnutzung in Niederspannung und stellt diese nach Wegfall der Gründe hierfür wieder her. Bei erfolgreicher Unterbrechung werden die Entgelte für die Unterbrechung und die Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung gleichzeitig erhoben. Erfolgt die Wiederherstellung der Anschlussnutzung außerhalb der üblichen Geschäftszeiten, werden Zeit- und Mehraufwand berechnet.

Niederspannung	
Unterbrechung der Anschlussnutzung für Lastprofilkunden	42,95 EUR
Wiederherstellung der Anschlussnutzung für Lastprofilkunden	51,90 EUR
Unterbrechung der Anschlussnutzung für Lastgangkunden	280,00 EUR
Wiederherstellung der Anschlussnutzung für Lastgangkunden	280,00 EUR
Stornierung eines Auftrags	17,80 EUR

In der Mittel- und Hochspannung wird die Unterbrechung und Wiederherstellung des Netzanschlusses und der Anschlussnutzung nach Aufwand berechnet.

## Umsatzsteuer

Alle Entgelte unterliegen dem im Liefer- bzw. Leistungszeitpunkt jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuersatz.

## **Gültigkeit**

Die Preise treten zum 01.02.2009 in Kraft.

Im Falle, dass gegen die von der Bundesnetzagentur genehmigten Entgelte im Rahmen von behördlichen oder gerichtlichen Verfahren Rechtsmittel eingelegt werden, ist zwischen den Vertragspartnern abschließend das rechts- bzw. bestandskräftige Entgelt maßgeblich. Wenn - ggf. nach behördlichen oder gerichtlichen Verfahren - die Erlösobergrenze neu festgelegt bzw. angepasst wird und die Entgelte daher neu bestimmt werden oder die Entgelte ohne Änderung der Erlösobergrenze angepasst werden, gelten diese Entgelte. Dies kann dazu führen, dass Entgelte für vorangegangene Zeiträume - gegebenenfalls nach Beendigung der Netznutzung für die jeweiligen Entnahmestellen - nachgefordert oder zurückgezahlt werden müssen. Die Modalitäten der Rück- oder Nachzahlungen, die jeweils mit dem für den jeweiligen Zeitraum maßgeblichen Basiszinssatz gem. § 247 BGB verzinst werden, werden wir rechtzeitig bekannt geben.

SEITE/UMFANG  
2/2

VERSION  
02.02.2009